

TOP 3 Offene Punkte aus vorangegangenen Sitzungen:

- Das Schreiben (Appell) an die Hundebesitzer soll in Form eines Infobriefs an alle Haushalte verteilt werden.
- Das Gespräch mit dem Pächter des Wiesengrundstücks oberhalb des Sauerbrunnens (siehe Protokoll der letzten Sitzung) hat noch nicht stattgefunden, da er leider schwer erreichbar ist. Kontaktdaten konnten jetzt recherchiert werden.
—> OV wird sich zeitnah kümmern

TOP 4 Verlegung des Sitzungstermins im September:**Beschluss:**

Die für den 11.09.2017 geplante Sitzung wird auf den 28.08.2017 verlegt.

Ergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 5 Seniorenarbeit:

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 3.12.2017 statt.

Als weitere mögliche Aktivitäten wurden vorgeschlagen:

- Sommerfest/ Nachmittag am Weinstand
- Ausflug: Zeitraum Anfang September. Eine Idee war Besuch des Hessenparks. Heike Hock kontaktiert das Busunternehmen Engelhardt und erfragt Angebote und Kosten.

TOP 6 Jugendarbeit

Mögliche Aktivitäten:

- Ein Besuch der Eisbahn soll wieder stattfinden.
- Besuch des Schwimmbads - Patrick Hock erkundigt sich bei der Stadt über geplante Veranstaltungen.
- Minigolf - Manfred Martin würde Organisation übernehmen.

Über die beiden letztgenannten Punkte wird der Ortsbeirat noch intern entscheiden.

TOP 7 Alternative Bestattungsformen:

Es fand ein Termin mit H. Plehn und einem weiteren Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung statt. Urnenbaumbestattung (Wiesenbestattung) ist, wie in anderen Stadtteilen auch, möglich. Auf dem Ramschieder Friedhof ist im vorderen Bereich links des Weges eine Fläche geeignet. Die Urnengrabplatten haben eine standardisierte Größe (DIN A 4). Insgesamt können 24 Grabplatten um einen Baum gruppiert werden. Die Kosten pro Bestattung liegen bei ca. 1.100 € einmalig. Es ist keine lfd. Pflege erforderlich. Folgekosten entstehen nicht. Zur Neupflanzung eines geeigneten Baumes ist das Fällen der vorhandenen Tujas erforderlich. Die Kosten für Baumfällarbeiten, Wurzelentfernung und Neupflanzung betragen 3.000 €.

Beschluss:

Die Bestattungsform „Baumbestattung“ mit Urnengräbern, entsprechend den Vorgaben der Friedhofsverwaltung und der Vorgehensweise in den anderen Stadtteilen, soll zusätzlich zu den derzeit gängigen Bestattungsformen angeboten werden. Die für Baumfällarbeiten, Wurzelentfernung und Neupflanzung eines geeigneten Baumes notwendigen Haushaltsmittel von 3.000 € werden als Nachtrag zum Haushalt 2018 beantragt.

Ergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 8 Einbindung der Stadtteile in die Landesgartenschau (LGS):

- Hinweistafeln LGS für die Begrüßungsschilder am Ortseingang – sind bereits beschafft und werden z. Z. in der Garage der Wisperhalle aufbewahrt; können gegen die vorhandenen Tafeln ausgetauscht werden, sofern und solange nicht auf Veranstaltungen in Ramschied hingewiesen wird.
- Hinweisbanner LGS – ist inzwischen an der Hauptstraße Höhe Schulgasse 5 am Zaun befestigt.
- Fahne LGS – Angedacht war von Seiten der Steuerungsgruppe „Einbindung der Stadtteile“ in allen Stadtteilen an zentraler Stelle einen Fahnenmast aufzustellen und in direkter Nachbarschaft einen Baum zu pflanzen. Der Ortsbeirat sieht hierfür keine geeigneten Örtlichkeiten in Ramschied. Ein Fahnenmast könnte am Ortseingang nach der Einfahrt über den Damm aufgestellt werden

—> Ortsbeirat prüft den Vorschlag.

Spieleanhänger: Die Steuerungsgruppe hat als Vorschlag eingebracht, einen Spieleanhänger zu beschaffen, mit dem sich die Stadtteile bei der LGS präsentieren. Der Spieleanhänger soll nach der LGS für Veranstaltungen der Stadtteile und ggf. der Kernstadt zur Verfügung stehen.

- Flyer, in dem sich die Stadtteile darstellen können, hierbei soll jeweils eine Sehenswürdigkeit besonders hervorgehoben werden.

TOP 9 Verwendung von eingegangenen Spenden

Beschluss:

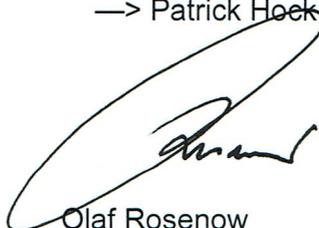
Die dem Ortsvorsteher übergebenen Privatspenden in Höhe von insgesamt 75,- € werden im **Rahmen der Gestaltung des Kommunikationstreffpunkts eingesetzt.**

Ergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 10 Verschiedenes:

- Bzgl. der Aufstellung des alten Ortsschildes am Modellflugplatz besteht noch Klärungsbedarf. Soll danach kurzfristig umgesetzt werden.
- Patrick Hock schlägt vor, den „Tag für Ramschied“ nicht nur auf einen Tag zu beschränken, um zusätzliche Helfer für Arbeitseinsätze zu gewinnen, die u. U. bei einem ersten Termin verhindert sind.
- Für den Wahlvorstand zur Bundestagswahl haben sich Patrick Hock und Angelika Smetan bereit erklärt mitzuarbeiten. Weitere Freiwillige werden noch gesucht.
- Rundwanderweg um Ramschied sollte eruiert und in Karte dargestellt werden.

—> Patrick Hock kümmert sich.



Olaf Rosenow
(Ortsvorsteher)



Gerd Köhler
(Schriftführer)